

Umschulung zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Die Umschulung zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger (m/w/d) umfasst eine zweijährige Ausbildung im Berufsförderungswerk Köln und ein einjähriges Berufspraktikum.

Wo werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Heilerziehungspfleger arbeiten?

Heilerziehungspfleger arbeiten vorwiegend in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen und Werkstätten für behinderte Menschen. Sie versorgen und betreuen Menschen mit Behinderungen und bieten für Familien entlastende Dienste an. Sie sind auch in Sonderschulen und Kindergärten, Kliniken und Landeskrankenhäusern sowie bei ambulanten sozialen Diensten oder in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken tätig. Neben diesen Einrichtungen übernehmen Sie darüber hinaus an Förderschulen Aufgaben im Bereich der pädagogischen Freizeitbetreuung.

Welche Tätigkeiten werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Heilerziehungspfleger ausüben?

Heilerziehungspfleger unterstützen die pädagogische und pflegerische Betreuung und Versorgung von Menschen mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung. In Pflegeeinrichtungen für Menschen mit Behinderung steht in der täglichen Arbeit eine ganzheitliche, auf die persönlichen Bedürfnisse der behinderten Menschen abgestimmte Hilfe im Mittelpunkt. Sie sind Helfer und Betreuer in allen Dingen des Lebens, vom Behördengang bis zur Körperpflege. Die Bedingungen für diese Arbeit sind abhängig vom Lebenslauf und der Verfassung des Einzelnen, der Situation innerhalb der Gruppe, in der er lebt, und den institutionellen Möglichkeiten, die das Umfeld bestimmen. Darüber hinaus erstellen Sie Förderpläne beispielsweise für pädagogische wie auch lebenspraktische, musische oder therapeutische Maßnahmen.

Was werden Sie in Ihrer Umschulung zum Heilerziehungspfleger lernen?

Wir erwarten vor der Umschulung keine fachlichen Vorkenntnisse. Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene, zweijährige Berufsausbildung. Sie kann ersetzt werden durch die Fach- oder die allgemeine Hochschulreife und ein einschlägiges Praktikum von einem halben Jahr.

Ausbildungsinhalte sind:

- heilerziehungspflegerische Theorie und Praxis,
- Gesundheit und Pflege,
- Psychiatrie,
- Organisation, Recht und Verwaltung,
- Deutsch/Kommunikation,

- kreativ-musischer Bereich mit Musik, Rhythmik, Spiel, Werken, Gestalten,
- sprachlich-kommunikativer Bereich mit Sprachförderung, Gesprächsführung, Basale Stimulation und Kommunikation,
- gesundheits- und bewegungsorientierter Bereich mit Psychomotorik und Hauswirtschaft.

Während der zweijährigen Umschulung absolvieren Sie insgesamt 16 Wochen Fachpraktika in Einrichtungen der Behindertenhilfe und stellen so den Bezug zur Praxis her. Daran schließt sich ein einjähriges Berufspraktikum an, das durch begleitenden Unterricht ergänzt wird. Mit der Anerkennung zum Staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger können Sie bei entsprechenden Leistungen gleichzeitig die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Das Berufsförderungswerk Köln ist eine anerkannte Einrichtung der beruflichen Rehabilitation mit hohem Stellenwert auf dem Arbeitsmarkt und hat in den letzten 45 Jahren über 25.000 Menschen umgeschult.

Wir bilden nach einer handlungsorientierten und teilnehmerzentrierten Konzeption aus, die neben fachlichen Qualifikationen weitere arbeitsmarktrelevante Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit vermittelt. Das vorrangige Ziel der beruflichen Rehabilitation ist die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Dazu erarbeiten sich unsere Teilnehmer durch die neue Ausbildung in einem kammergeprüften Beruf eine aussichtsreiche Grundlage.

Hier erfahren Sie mehr über die [Umschulungen im Berufsförderungswerk Köln](#).

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Umschulung zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger im Berufsförderungswerk Köln? Wir helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch unter 0221 9956-2221 oder per E-Mail an info@bfw-koeln.de.

